

Ressort: Gesundheit

Bundesinstitut für Risikobewertung: "Chlor-Hühnchen" nicht gesund

Berlin, 10.06.2014, 14:16 Uhr

GDN - Die sogenannten "Chlor-Hühnchen" aus den USA, die in der Debatte um das Freihandelsabkommen mit den Vereinigten Staaten (TTIP) als Schreckgespenst für Verbraucher gelten, sind nach Auffassung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) nicht gesundheitsschädlich. Das sagte der Fachgruppenleiter Lebensmittelhygiene und Sicherheitskonzepte des BfR, Lüpke Ellerbroek, im ARD-Politikmagazin "Report Mainz".

"Wir bewerten das genauso wie die Europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde EFSA, die in zahlreichen Gutachten festgestellt hat, dass aus den Substanzen, die bei diesem Verfahren benutzt werden, keine gesundheitlichen Gefahren für den Verbraucher resultieren. Und dieser Auffassung schließt sich auch das Bundesinstitut für Risikobewertung an." Das deutsche Huhn sei "auf keinen Fall gesünder als das US-Chlorhuhn", betonte Ellerbroek. "Ganz im Gegenteil: Wir müssen leider feststellen, dass wir ein massives Keimproblem auf deutschem Geflügel haben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36004/bundesinstitut-fuer-risikobewertung-chlor-huehnchen-nicht-gesundheitsschaedlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com